



Würzburger Vorträge
zur Rechtsphilosophie,
Rechtstheorie
und Rechtssoziologie

32

Ulfrid Neumann

Wahrheit im Recht

Zu Problematik und Legitimität
einer fragwürdigen Denkform



Nomos Verlag

Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie,
Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Herausgegeben von Horst Dreier
und Dietmar Willoweit

Begründet von Hasso Hofmann, Ulrich Weber
und Edgar Michael Wenz †

Heft 32

Ulfrid Neumann

Wahrheit im Recht

Zu Problematik und Legitimität
einer fragwürdigen Denkform



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Vortrag gehalten am 15. Mai 2003

In memoriam IOANNIS E. ROUSTOPANIS

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-8329-0910-9



1 A 544006

1. Auflage 2004

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2004. Printed in Germany. Alle
Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbestän-
digem Papier.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| I. Einleitung | 7 |
| II. Wahrheitsansprüche im Rechtssystem | 11 |
| 1. „Wahrheitsoptimismus“ und <u>Wahrheitsskeptizismus im Recht</u> | 11 |
| 2. Wahrheitsmodelle | 14 |
| a) Entsprechung von Aussage und Sachverhalt (Korrespondenztheorie) | 14 |
| b) Das Problem rechtlicher „Sachverhalte“ | 16 |
| aa) Reale und ideale Sachverhalte | 16 |
| bb) Relativität rechtlicher „Sachverhalte“ | 18 |
| cc) Bestimmtheit rechtlicher „Sachverhalte“ | 19 |
| dd) Rechtliche „Sachverhalte“ als institutionelle Tatsachen | 21 |
| c) Semantische Wahrheitstheorien | 23 |
| d) Zwischenbilanz | 24 |
| e) Konsenstheorie | 24 |
| f) Kohärenztheorie | 28 |
| g) Begründbarkeit als Wahrheitskriterium | 29 |
| aa) Wahrheit als Funktion von Argumentation | 29 |
| bb) Die Heterogenität juristischer Argumentations- standards | 31 |
| cc) Die Struktur juristischer Abwägungsprozesse | 33 |
| 3. Theorie der einzig richtigen Entscheidung | 37 |
| a) Ontologische Deutung | 37 |
| b) Interpretation als regulative Idee | 39 |
| III. Zur Funktion von Wahrheitsansprüchen im Rechtssystem | 41 |
| 1. Legitimation durch Wahrheit vs. Legitimation durch Autorität | 41 |
| a) Entscheidungslegitimation durch die Richterpersönlichkeit | 42 |
| b) Entscheidungslegitimation durch institutionelle Autorität | 44 |

| | |
|--|----|
| 2. „Wahrheit“ als kritisches Potential | 48 |
| a) Rechtswissenschaft und Rechtspraxis | 48 |
| b) Verwaltung und Verwaltungsgerichtsbarkeit | 52 |
| c) Justizinterne Richtigkeitskontrolle: „Richtigkeit“ vs. „Vertretbarkeit“ | 53 |
| 3. Zur Problematik der Institutionalisierung von Wahrheitsansprüchen im Recht | 57 |
| a) „Interne“ und „externe“ Perspektive | 57 |
| b) Beispiel: Bewegliche Zuständigkeit und Gesetzlicher Richter | 59 |
| c) Beispiel: Rückwirkung von Rechtsprechungsänderungen | 60 |
| IV. Fazit | 63 |